

Br. K. R e i ß über „Femgerichte“, Br. K. R o h r h u r s t von der Heidelberger Schwesterloge über „Reformbestrebungen in der katholischen Kirche“.

Mit den Schwestern, deren F r a u e n v e r e i n auch in diesem Maurerjahre wieder eine erfreuliche Tätigkeit entwickelte — Unterstützungen im Gesamtwerte von 1300 M — feierten die Br. ein Schwesternfest und luden sie zweimal zu interessierenden Vorträgen ein. Eine verwitwete Schwester erhielt, wie schon öfter, eine Beihilfe von 100 M aus der Logenkasse, auch der Kindergarten seinen regelmäßigen Weihnachtsgeldzuschuß.

Das Maurerjahr 1898—99 brachte keinen Zuwachs; die Zahl der wirklichen M i t g l i e d e r fiel von 134 auf 133, die der st. besuchenden stieg von 14 auf 17.

Es gingen ab durch Tod 4, durch Deckung 1 (in Chicago wohnhaft), es g i n g e n z u 4 Br. und zwar:

Hermann B i n d e r , Kürschnermeister, Lörrach,
Gustav H e i z m a n n , städtischer Verwalter, Freiburg,
Heinrich K a f f e n b e r g e r , Fabrikant, Freiburg, Schwiegerjohn
des † Brs. J. Grether,
Friedrich H e l l i g e , Fabrikant, Freiburg,

Ersterer trat später als Mitbegründer der Schwesterloge Friedrich zur Eintracht i. W. bei; letzterer konnte sich angeblich mit dem Ritualwesen nicht befreunden und trat schon 1901 wieder aus; von den beiden andern gehörte Br. G. Heizmann der □ bis zu seinem Tode i. J. 1921 an und bewährte sich in manchen Beamtenstellungen, Br. H. Kaffenberger ist noch jetzt ein treues Mitglied der □.

Die T r a u e r l o g e am Ende des Jahres 1898 galt den Brn.:
Rud. B ö n t e n , Rentner, Freiburg, geb. 1840, aufg. 1892, langjähriger Schatzmeister, und
Friedr. L u d w i g , Stadtrat, Karlsruhe, geb. 1846, aufg. 1883, Ehrenmeister der □ in Karlsruhe, Ehrenmitglied der □ z. e. M. seit 1894 (s. S. 92).

Verdiente Br. entriß der □ das Maurerjahr 1898—99 in
Adolf H e r r m a n n , Bezirksarzt, Breisach, geb. 1829, aufg. 1870, langjähriger Leiter des Wiesentäler Kränzchens, † 12. 5. 99.

Gust. M o t s c h , Kaufmann, Freiburg, geb. 1845, aufg. 1883, eifriger Maurer, im öffentlichen Leben bewährt, gest. 22. 1. 99.
Aug. M o t s c h , Fabrikant, Frankfurt a. M., geb. 1846, aufg. 1883, gest. 14. 3. 99.

Heinr. W u h r m a n n s e n , Fabrikant, Freiburg, geb. 1842, aufg. 1886, gest. 12. 1. 99, Vater von Br. Heinr. Wuhrmann jun.

Der Tod des ehrw. Großmeisters, Br. J. W a h e r l e i n , dessen milde und verständliche, lebenswürdige und ausgleichende Art den meisten Brn. persönlich in dankbarer Erinnerung war, erregte allgemeine Teilnahme und Trauer.

Die (21.) J a h r e s v e r s a m m l u n g der □ in H o f am 29./30. 4. 99, zu der die □ den Br. C. Wolpp und als seinen Ver-